

**Protokoll**  
**der ordentlichen Versammlung der Einwohnergemeinde**  
**von**

**Freitag, 27. November 2015 um 20.00 Uhr im Schulhaus Wacheldorn**

Anwesend: 16 Personen  
Vorsitz: Martin Stegmann, Gemeindepräsident  
Protokoll: Charlotte Küenzi, Sekretärin

Nicht stimmberechtigt sind: Herr Hofstetter von der Wochenzeitung, Verwalterin  
Charlotte Küenzi

Der Präsident begrüsst die Anwesenden.

Die Traktandenliste, welche in den Amtsanzeigern Nrn. 43 und 44 vom 22. und 29.  
Oktober 2015 veröffentlicht wurde, wird vom Präsidenten wie folgt bekannt gegeben:

Traktanden:

1. **Voranschlag 2016**, Genehmigung des Budgets 2016, Festsetzung der Steueranlage und der Liegenschaftssteuer sowie des Abschreibungssatzes für das bestehende Verwaltungsvermögen
2. **Wahlen**
  - a) Wiederwahl Gemeinderat Peter Wenger
  - b) Wiederwahl Schulkommissionsmitglied Adrian Zwahlen
3. **Kenntnisnahme Schlussabrechnung OSZ**
4. **Orientierungen**
  - Sanierung Strasse Süderen – Wacheldorn
  - Wacheldornmoos
5. **Verschiedenes**

Es werden keine Abänderungsvorschläge gestellt und die Traktandenliste wird genehmigt.

Als Stimmzähler wird vorgeschlagen und gewählt: Bruno Oesch

**Verhandlungen:**

1. **8.111 Voranschlag 2016; Genehmigung des Budgets 2016, Festsetzung der Steueranlage, der Hundesteuer und der Gebührenansätze**

Der Voranschlag 2016 weist einen Ertragsüberschuss von Fr. 5'380.- im steuerfinanzierten Haushalt aus.

Im Gesamtergebnis der Erfolgsrechnung sind ebenfalls die Spezialfinanzierungen (SF) Wasser, Abwasser und Kehrrecht enthalten. Das Gesamtergebnis sieht für das Jahr 2016 wie folgt aus:

Betrieblicher Aufwand	872'115.00
Betrieblicher Ertrag	840'035.00
<b>Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit</b>	<b>-32'080.00</b>
Finanzaufwand	7'930.00
Finanzertrag	48'380.00
<b>Ergebnis aus Finanzierung</b>	<b>40'450.00</b>
<b>Operatives Ergebnis</b>	<b>8'370.00</b>
Ausserordentlicher Aufwand	
Ausserordentlicher Ertrag	
<b>Ausserordentliches Ergebnis</b>	
<b>Gesamtergebnis Erfolgsrechnung</b>	<b>8'370.00</b>

Im Jahr 2016 sind keine speziellen Aufwände und Ausgaben vorgesehen. Infolge der Umstellung auf das HRM2 müssen die Abschreibungen neu nach Lebensdauer berechnet werden. Die Sanierung der Wachseldornstrasse wurde im Jahr 2015 beendet. Die Abschreibung von altrechtlichen Investitionen müssen innert 8 bis 16 Jahre erfolgen. Der Gemeinderat sieht eine Abschreibungsdauer von 12 Jahren vor. Diese hat die Gemeindeversammlung dann noch zu genehmigen.

Die Lehrerbesoldungen und Schulgelder betragen für unsere Gemeinde Fr. 226'030.00. Wir rechnen mit leicht höheren Steuereinnahmen. Ebenfalls erwarten wir mehr aus dem Finanzausgleich. Der Finanzausgleich hilft die Finanz- und Lastenausgleiche zu finanzieren. Alle anderen Ausgaben müssen mit den Steuern gedeckt werden können.

Die Spezialfinanzierung Wasser weist einen kleinen Ertragsüberschuss von Fr. 395.00 aus. Die Einlage in den Werterhalt beträgt nach wie vor 60 %. Für die Wasserversorgung Wachseldorn beträgt dies Fr. 3'985.-. Die Höhe dieses Betrags wird auch für die Abschreibung verwendet.

Das Abwasser weist einen Aufwandüberschuss von Fr. 370.- aus. Dies ist darauf zurückzuführen, dass wesentlich höhere Abgaben an die ARA Thunersee und Mittleres Emmental erfolgen müssen.

Der Abfall weist nach längerer Zeit wieder ein Ertragsüberschuss von Fr. 2'965.- aus. Dies ist darauf zurückzuführen, dass pro Kopf an die Region rechtes Zulgtal ein Betrag von Fr. 24.- bezahlt werden muss.

Investitionen sind keine vorgesehen.

Die Finanzplanung sieht bis ins Jahr 2016 und dann wieder im 2019 jeweils ein negatives Rechnungsergebnis. Dadurch verringert sich das Eigenkapital von Fr. 635'000.- auf Fr. 565'000.-. Es ist auch keine Steuererhöhung vorgesehen. Sollten die Resultate jedoch massiv schlechter ausfallen, muss über eine Steuererhöhung nachgedacht werden.

### Antrag

Der Gemeindeversammlung wird beantragt, das Budget 2016 wie folgt zu genehmigen:

7.1.1 Es sind folgende Steueranlagen festzusetzen:

- ◆ **Steueranlage:** 1.84 Einheiten
- ◆ **Liegenschaftssteuer:** 1.5 % des amtlichen Wertes
- ◆ **Hundetaxe:** Fr. 40.- je Hund
- ◆ **Feuerwehrsteuer:** 18 % der einfachen Steuer, min. Fr. 100.-, max. Fr. 450.-

7.1.2 Das per 01.01.2016 voraussichtlich bestehende Verwaltungsvermögen ist über die nächsten 12 Jahre mit einem Abschreibungssatz von 8.33 % linear abzuschreiben.

7.1.3 Genehmigung des Budgets 2016 bestehend aus:

		Aufwand		Ertrag
Gesamthaushalt	CHF	880'045.00	CHF	888'415.00
Aufwand-/Ertragsüberschuss	CHF	8'370.00		
Allgemeiner Haushalt	CHF	821'240.00	CHF	826'620.00
Aufwand-/Ertragsüberschuss	CHF	5'380.00		
SF Wasserversorgung	CHF	14'890.00	CHF	15'285.00
Aufwand-/Ertragsüberschuss	CHF	395.00		
SF Abwasserentsorgung	CHF	26'530.00	CHF	26'160.00
Aufwand-/Ertragsüberschuss	CHF		CHF	370.00
SF Abfall	CHF	17'385.00	CHF	20'350.00
Aufwand-/Ertragsüberschuss	CHF	2'965.00		

### **Diskussion**

Thomas Staub vermisst die detaillierten Ausgaben beim Kindergarten. Gerade im Bereich der Schülertransporte steht die Gemeinde in der Pflicht diesen zu organisieren. Der Präsident gibt bekannt, dass der Gemeinderat sich schon mehrmals über den Transport Gedanken gemacht habe. Es aber nicht ganz einfach sei, diesen zu koordinieren. Zudem müssen verschiedene Aspekte berücksichtigt werden; wo kann ein Bus stationiert werden, wie gross muss der Bus sein, stellen sich Personen zur Verfügung, die während 38 Schulwochen an fünf Wochentagen fahren etc.

### **Beschluss**

Dem Budget 2016 wird gemäss Antrag des Gemeinderates zugestimmt.

## **2. Wahlen**

### **a) 1.431 Gemeinderat; Wiederwahl Gemeinderat Peter Wenger**

Peter Wenger stellt sich für eine weitere Amtsdauer zur Wiederwahl.

### **Antrag**

Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung Peter Wenger wieder zu wählen.

### **Diskussion**

Keine

### **Beschluss**

Es werden keine weiteren Vorschläge gemacht. Somit gilt Peter Wenger als wiedergewählt.

### **b) 1.503.4 Schulkommission; Wiederwahl Mitglied Adrian Zwahlen**

Adrian Zwahlen stellt sich für eine weitere Amtsdauer zur Wiederwahl.

### **Antrag**

Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung Adrian Zwahlen wieder zu wählen.

### **Diskussion**

Keine

### **Beschluss**

Es werden keine weiteren Vorschläge gemacht. Somit gilt Adrian Zwahlen als wiedergewählt.

### 3. 5.410 Oberstufenzentrum Unterlangenegg; Kenntnisnahme Bauabrechnung

Das OSZ Unterlangenegg wurde in Etappen zwischen dem Juni 2013 bis Juli 2014 unfallfrei realisiert.

Vor dem eigentlichen Baustart wurde das Rasenspielfeld verlegt und der Mitteltrakt abgebrochen. Die Gebäudehülle des bestehenden Schulhauses wurde umfassend saniert und die Schulzimmer mit den Nebenräumen renoviert. Die Spezialräumen (Mehrzweckhalle mit Bühne, Singsaal, Schulküche, Werken und der Hortküche/ Hort) sind im Erweiterungsbau eingelagert. Die Umgebung wurde zweckmässig erneuert. Die Gesamtanlage entspricht dem Minergie Standard.

Der Unterricht konnte während den Bauarbeiten am Standort Unterlangenegg aufrechterhalten werden. Die Gesamtanlage wurde der Bauherrschaft vor den Sommerferien 2014 fristgerecht übergeben. Der Schulbetrieb 2014/2015 startete in der Gesamtanlage OSZ Unterlangenegg ins neue Schuljahr.

Dank Optimierungen in der Projektierung, Vergabeerfolgen und einem optimalen Bauablauf konnten Mehrleistungen gegenüber dem Kostenvoranschlag ausgelöst werden.

In dem bestehenden Schulhaus konnten die Fenster und Sonnenschutz ersetzt, ein grosszügiges Vordach realisiert und im Untergeschoss die Bodenkonstruktion ersetzt und eine kontrollierte Lüftung eingebaut werden. In der Mehrzweckhalle die komplette Hallenbestuhlung und als Schutz des Hallenbodens Schutzmatten ausgelöst werden. Für den optimalen Betriebsunterhalt wurde eine Hebebühne angeschafft. In der Umgebung wurde der Fahrradunterstand ersetzt und der Vorplatz komplett instand gestellt.

Es ergibt sich folgende Abrechnung:

Verpflichtungskredit GV vom 18.10.2012	Fr.	9'210'000.00
Aufwand	Fr.	<u>9'223'189.45</u>
<b>Kreditüberschreitung</b>	<b>Fr.</b>	<b>13'189.45</b>
Beiträge von Bund und Kanton	Fr.	244'910.00
Beitrag Schweizerische Patenschaft für Berggemeinden	Fr.	250'000.00
Bühnenkommission Schwarzenegg	Fr.	100'000.00
Thuner Amtsanzeiger	Fr.	10'000.00
Wasserversorgungsgenossenschaft U'egg	Fr.	3'000.00
Gemeinn. Frauenverein Unterlangenegg	Fr.	2'000.00
<b>Verbleiben Nettokosten von</b>	<b>Fr.</b>	<b>8'613'279.45</b>

#### **Antrag**

Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung von der Abrechnung Kenntnis zu nehmen.

#### **Diskussion**

Wird nicht benutzt.

#### **Beschluss**

Der Souverän nimmt von der Bauabrechnung Kenntnis.

### 4. Orientierungen

#### a) Sanierung Strasse Süderen – Wacheldorn

Die Strassensanierung Süderen – Wacheldorn konnte im Mai fertig gestellt werden. Gemeinderat Martin Gyger macht darauf aufmerksam, dass sich die Leute achten sollen, wenn irgendwo auf der Strecke ein Problem auftritt, das als Garantiarbeit behoben werden muss, dies der Verwaltung melden sollen. Weiter dankt er der Bevölkerung für die Geduld während der Bauzeit.

**b) Wacheldornmoos**

Gemeindepräsident Martin Stegmann gibt bekannt, dass die Gemeinde gegen das Baugesuch Einsprache erhoben wurde. Dank dieser Massnahme werden nun Messungen gemacht, da nicht auszuschliessen ist, dass im „Grauistei“ das Wasser vom Moos hinfließt. Dies könnte bei einer Erhöhung des Sees problematisch werden.

Adrian Zwahlen regt an, ob eventuell eine Informationsveranstaltung für die Bevölkerung betreffend Wacheldornmoos Sinn machen würde. Hier muss festgehalten werden, dass das Wacheldornmoos vollständig auf Boden von Buchholterberg liegt und die Gemeinde Wacheldorn kaum Einfluss hat auf Informationsveranstaltung.

**c) Schliessung Poststelle Unterlangenegg**

Die Bevölkerung wurde bereits mit einem Flugblatt darüber informiert, dass die Poststelle Unterlangenegg im Frühjahr 2016 geschlossen wird. Der Gemeindepräsident gibt bekannt, dass die Gemeinde Wacheldorn anregt, die nicht zugestellten Sendungen in Heimenschwand abholen zu können. Die Antwort steht noch aus. Es ist auch nicht klar, wie lange es die Poststelle in Heimenschwand geben wird.

**5. Verschiedenes**

**Weidweg;** Hanspeter Kneubühl fragt nach, ob die Gemeinde diese Flurstrasse nicht mehr unterhält. Es sei ein Rufe gerutscht und gefährde diesen Weg. Gemeindepräsident Martin Stegmann teilt mit, dass diese Entscheidung an der nächsten Gemeinderatssitzung behandeln werden. Tatsache ist, dass die Strasse ab der Gemeindegrenze mit einem allgemeinen Fahrverbot belegt worden ist und der kurze Weg somit eine Sackgasse darstellt.

Der Präsident dankt allen für das Erscheinen und wünscht eine schöne Adventszeit und alles Gute im neuen Jahr.

Schluss der Versammlung um 21.00 Uhr

Namens der Gemeindeversammlung:

Der Präsident:

Die Sekretärin:

Martin Stegmann

Charlotte Küenzi

## Genehmigung Gemeinderat

Der Gemeinderat Wachsdorn hat an seiner Sitzung vom 19. Januar 2016 das Protokoll der Gemeindeversammlung vom 27. November 2015, welches in der Zeit vom 4. Dezember 2015 – 5. Januar 2016 auf der Gemeindeschreiberei öffentlich aufgelegt ist, vorbehaltlos genehmigt.

Namens des Gemeinderates Wachsdorn

Der Gemeindepräsident: Die Sekretärin

Martin Stegmann

Charlotte Kuenzi